

Barthel wie eine Königin

Neumünsters Tennistalent zweifache Deutsche Meisterin

Essen/sas – Riesenerfolg für Mona Barthel: Das für den TC Rot-Weiß Wahlstedt spielende Neumünsteraner Tennistalent sicherte sich bei den deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften in Essen die Titel im Einzel und Doppel der Altersklasse U 18.

Die „nur“ an Position 4 gesetzte Klaus-Groth-Schülerin behauptete sich im Finale der Einzelkonkurrenz gegen die topgesetzte Syna Kayser (TC Blau-Weiß Oberweiler/Baden-Württemberg) mit 7:6, 6:2. Mona Barthel setzte damit ihren Triumphzug fort, hatte sie doch schon in den vier Runden zuvor nicht einen einzigen Satz abgegeben. Im Doppel schaffte die 17-Jährige gemeinsam mit ihrer Wahlstedter Vereinskameradin Mara Nowak den großen Wurf. Das an Position 2 ge-

setzte Duo behielt im Finale gegen die an Position 4 gesetzte Theresa Jobst/Carolin Habich (TC Rot-Weiß Passau/TC Amberg am Schanzl) aus Bayern mit 2:6, 6:2 und 7:6 die Oberhand.

„Im Doppel war ich ja schon einmal Deutsche Meisterin, damals in der U 14. Aber das ist jetzt wohl der größte Erfolg meiner Laufbahn. Die U 18 ist doch im gewissen Sinn die Königsklasse“, strahlte Mona Barthel nach dem letzten Ballwechsel. Mehrfach hatte sie in den vergangenen Jahren im Einzel das große Ziel vor Augen, doch immer wieder war sie bei den „Deutschen“ im Endspiel oder im Halbfinale gebremst worden. „Nun hat sie ihre letzte Chance genutzt, doch noch einmal bei den deutschen Jugendmeis-



Holte gleich zwei Titel: Mona Barthel.

Foto: Klimek

terschaften auf dem Treppchen ganz oben zu stehen“, freute sich auch Mutter Hannelore Barthel, die die Bedeutung der beiden Titelgewinne nachhaltig unterstrich: „Mona ist in Essen auf Gegnerinnen getroffen, die seit drei Jahren nur Tennis spielen. Meine Tochter hingegen geht noch zur Schule – und zwar in Vollzeit. Daher sind die Erfolge umso höher zu bewerten.“

Mona Barthel, die am 11. Juli volljährig wird und zuletzt in der WTA-Weltrangliste (Damen) auf Platz 940 geführt wurde, hofft nun auf weitere Meriten. „Jetzt darf ich auf eine Wildcard für die German Open in Berlin (5. bis 11. Mai, Anm. d. Red.) spekulieren“, verriet sie, die heute eine Erdkunde-Klausur schreiben muss. Der Alltag hat die „Königin“ wieder.

11. Holsteinerischer Courier 18. März